

13. Mai 2010

## Protokoll

### 3. Sitzung der Arbeitsgruppe Integration

Datum: 13. Mai 2010

Zeit: 18.00 – 20.30 Uhr

Anwesend: Christa Brantschen, Peter Heim, Deborah Köhn, Kirupa Karthyia, Donata Mikosch (Integrationsbeauftragte, Protokoll)

Entschuldigt: Emmanuel Sinnadurai, Thomas Ulrich, Beate Waldeck

#### 1) Definition Standbeine des Festes/Veranstaltungen

Die Arbeitsgruppe diskutiert, dass die Informationsvermittlung zum Alltag im rechten Aareuferstadtteil wichtig ist und ein erstes Standbein sein soll. Man könnte verschiedene kleine Veranstaltungen organisieren, die das rechte Aareufer vorstellen. Das „Kontakte knüpfen“ ist ein zweites wichtiges Standbein. Es soll bei jeder Veranstaltung Gelegenheit geben, andere Leute kennen zu lernen.

In der Diskussion stellt sich heraus, dass eine **Reihe kleinerer Veranstaltungen** mit anschliessendem Apéro mit gesellschaftlichem Teil gut im nächsten Jahr realisiert werden könnte. Die Idee ist, bis Ende 2010 4-6 Veranstaltungen für 2011 zu planen. Angesprochen ist sowohl die einheimische wie auch ausländische Bevölkerung. **Bei der Organisation und Bekanntmachung ist darauf zu achten, dass die Veranstaltungen möglichst einfach, interessant und ansprechend für die einheimische wie auch die ausländische Bevölkerung sind. Wichtig ist, dass alle angesprochen sind.**

Es werden viele Ideen gesammelt, zu welchen Themen die Veranstaltungen/Ausflüge auf der rechten Aareuferseite durchgeführt werden könnten:

Sälischlössli

Kinderspielplatz- Spielnachmittag organisieren- mit Spielgruppe/Waldspielgruppe

Vögelgarten Spielnachmittag

Altersheim besuchen

Feuerwehr (der rote Hahn)

Brötlinachmittag an der Aare

Kanti /Fachhochschule

Industriequartier – Schoggifabrik besuchen

Eisenbahnstadt- Reparaturwerkstätte der SBB

Rosengasse

Historische Führung „Arbeitsplatz Olten“

Thema Martin Disteli /ausländische Maler (sri lankische zum Beispiel)

Robibus im Vögelgarten

Begehung des Friedhofes  
Führung durch tausend Gerüche (die ausländischen Geschäfte)  
Unterirdisches Spital  
Burgruine Hardwald  
Kino: interessanter Film zum Thema Integration/Migration

Allgemein: Bei der späteren Zusammenstellung eines Programmes ist darauf zu achten, dass eine gute Mischung aus fröhlichen und ernsteren Veranstaltungen angeboten wird.

Zudem ist die Zusammenarbeit mit dem Quartierverein sicherlich vorteilhaft, um das Projekt zu realisieren

### **Ergebniskonferenz 19. Juni 2010**

Deborah Köhn übernimmt die Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Integration.  
Die Veranstaltung ist für alle offen und die gesamte Arbeitsgruppe ist herzlich eingeladen teilzunehmen.

#### **To do:**

- 1. Donata Mikosch stellt ein provisorisches Themenprogramm zusammen (dieses wird vor der Sitzung verschickt werden)**
2. Danach: Jedes Mitglied der Arbeitsgruppe überlegt, bei welcher Veranstaltung wer was beitragen könnte oder welche weitere Themen dazukommen sollten.
3. Donata Mikosch fragt den Quartierverein an, ob Interesse zur Mitarbeit bei einem solchen Projekt besteht.

#### **Nächste Sitzung**

Dienstag, 29. Juni 18: 30 Uhr, Büro von Christa Brantschen, Martin-Distelstrasse 101.